

Die Eidgenossen und ihre Nachbarn im Deutschen Reich des Mittelalters

Herausgegeben von Peter Rück
unter Mitwirkung von Heinrich Koller

Marburg an der Lahn

1991

Inhalt

Vorwort des Herausgebers

GUY P. MARCHAL (Luzern)
Die schweizerische Geschichtsforschung
und die österreichische Herrschaft:
Ergebnisse und Fragen
15

(HEINRICH KOLLER (Salzburg)
Die politische Grundhaltung der Habsburger
und der Südwesten des Reichs
37

^ FRANZ QUARTHAL (Stuttgart)
Residenz, Verwaltung und Territorialbildung
in den westlichen Herrschaftsgebieten der Habsburger
während des Spätmittelalters
61

WILHELM BAUM (Klagenfurt)
Friedrich IV. von Österreich
und die Schweizer Eidgenossen
87

'> ALOIS NIEDERSTÄTTER (Bregenz)
Die ersten Regierungsjahre Kaiser Friedrichs III.
und der Südwesten des Reiches
111

ALFRED A. STRNAD (Innsbruck)
und KATHERINE WALSH (Salzburg)
Basel als Katalysator
Persönliche und geistige Kontakte
der habsburgischen Erbländer im Umfeld des Konzils
131

HELMUT MAURER (Konstanz)
Formen der Auseinandersetzung
zwischen Eidgenossen und Schwaben:
Der »Plappartkrieg« von 1458
193

HORST CARL (Tübingen)
\1 Eidgenossen und Schwäbischer Bund — feindliche Nachbarn?
215

PAUL-JOACHIM HEINIG (Mainz)
Friedrich III., Maximilian I. und die Eidgenossen
267

PETER F. KRAMML (Salzburg)
Die Reichsstadt Konstanz, der Bund der Bodenseestädte
und die Eidgenossen
295

KARL HEINZ BURMEISTER (Bregenz)
Feldkirch im Spannungsfeld des Gegensatzes
zwischen der Eidgenossenschaft und Österreich
und die Auswirkungen auf den in Zürich hinterlegten
Freiheitsbrief von 1376
329

KARSTEN UHDE (Bochum)
Die Beschreibung der Ostschweiz
durch den Geographen Ladislaus Sunthaym
und ihre Rezeption durch Sebastian Münster
345

Donatoren
370